

 <p>DRM [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Eduard Hagenbach-Bischoff an W. C. Röntgen (17.01.1896)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentgenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Briefe und Dokumente</p> <p>Inventarnummer: 80333</p>
--	--

Beschreibung

Brief von Professor Eduard Hagenbach-Bischoff an Wilhelm Conrad Röntgen über den Eingang seiner Vorläufigen Mitteilung über die Entdeckung der X-Strahlen. Hagenbach-Bischoff war Professor für Physik an der Universität Basel.

Hagenbach-Bischoff gratuliert zur Entdeckung der Strahlen und bittet Röntgen um die Zusendung von Abzügen seiner Fotografien mit X-Strahlen für zwei öffentliche Vorträge in Basel. Er berichtet über die Erfolge seines Sohnes August Hagenbach (Assistent bei Heinrich Kayser in Bonn) bei Versuchen mit X-Strahlen und möchte zukünftig auch selbst die Versuche nachmachen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte

Maße:

Höhe: 22,3 cm, Breite: 14 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	17.01.1896
	wer	Eduard Hagenbach-Bischoff (1833-1910)
	wo	Basel
Empfangen	wann	Januar 1896
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Würzburg
Wurde erwähnt	wann	

wer Heinrich Kayser (Physiker) (1853-1940)
wo
Wurde wann
erwähnt
wer August Hagenbach (1871-1949)
wo

Schlagworte

- Experiment
- Fotografie
- Physiker
- Professor
- Sonderdruck
- Verband
- Veröffentlichung
- Vortrag
- Wissenschaftlicher Assistent
- X-Strahlen

Literatur

- Dommann, Monika (2003): Durchsicht, Einsicht, Vorsicht, eine Geschichte der Röntgenstrahlen, 1896-1963. Zürich, S. 59f., 82, 257f.
- Veillon, Henri (1911): Worte der Erinnerung an Eduard Hagenbach-Bischoff, in: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Bd. XXII, pp. 46–53. Basel